Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Gemeinde Hohen Sprenz "Erweiterung der Tierpension" in Dudinghausen

für das Gebiet der Gemarkung Dudinghausen, Flur 1, Flurstücke 191 (teilweise), 194 (teilweise) und 192 (teilweise)

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ..... Ausfertigung des Beschlusses: ..... Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am ..... Hohen Sprenz, 22.06.2006 Der Bürgermeister

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durch Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung in Anlehnung an § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... und Mitteilung mit Erörterung. Hohen Sprenz, 22.06.2006 Der Bürgermeister

3. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 27.07.2006 um Abgabe einer Stellungnahme bis zum ..... aufgefordert worden. Hohen Sprenz, 27.07.2006 Der Bürgermeister

4. Die Gemeindevertretung hat den Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Sitzung am 07.09.2006 gebilligt und zur Auslegung bestimmt. Hohen Sprenz, 07.09.2006 Der Bürgermeister

5. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 28.09.2006 bis 27.10.2006 öffentlich ausgelegt worden. Hohen Sprenz, 28.09.2006 Der Bürgermeister

6. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Hohen Sprenz, 22.06.2006 Der Bürgermeister

7. Die vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie die Anregungen der Bürger sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 27.07.2006 um Stellungnahme gebeten worden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden. Hohen Sprenz, 27.07.2006 Der Bürgermeister

8. Der Satzungsentwurf ist gem. § 10 BauGB durch die Gemeindevertretung am ..... beschlossen. Hohen Sprenz, 27.07.2006 Der Bürgermeister

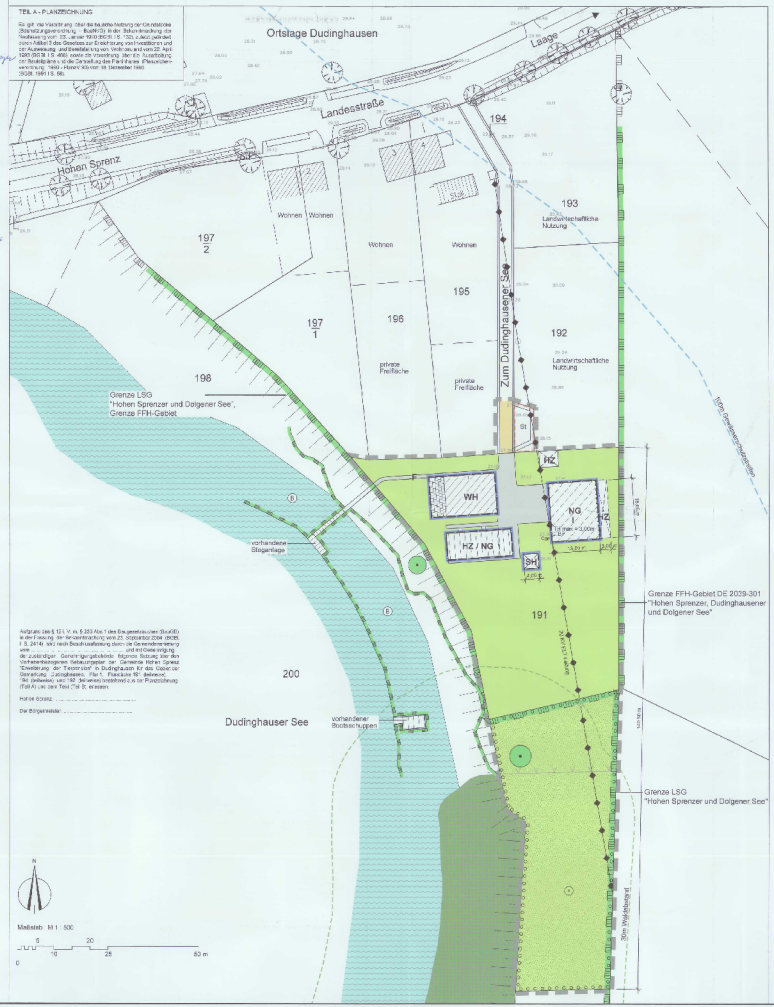
9. Die Satzungsbegründung ist gem. § 10 Abs.2 BauGB durch die Gemeindevertretung am ..... mit Beschluss vom ..... gebilligt. Hohen Sprenz, ... Der Bürgermeister

10. Die Bekanntmachung wurde durch den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes vom ..... erfolgt. Der Bebauungsplan ist seit dem ..... in Kraft getreten. Das Verzeichnis für Auskunft über Genehmigungszeitpunkt vom ..... ist ..... bereitgestellt. Hohen Sprenz, ... Der Bürgermeister

11. Die Satzung ist mit Verfügung vom ..... gem. § 6 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt worden. Hohen Sprenz, ... Der Bürgermeister

12. Die Satzung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB am ..... in der Amtlichen Bekanntmachung der Gemeinde ..... bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist darauf hingewiesen worden, dass der Bebauungsplan mit Begründung zur Einsicht bereitliegt und jeder Auskunft darüber erhalten kann. Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten. Hohen Sprenz, ... Der Bürgermeister

13. Die Satzungsbestimmungen des Bebauungsplanes sowie die Stellen, die über den Plan informieren, wurden mit Beginn der Auslegung am ..... bei der Gemeinde ..... zur Einsicht bereitgehalten. Die Bekanntmachung ist am ..... erfolgt. Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten. Hohen Sprenz, ... Der Bürgermeister



Planzeichenerklärung

Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Gebäude - Planung
- Baugrenze
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- TH max. Traufhöhe als Höchstmaß
- BP Bezugspunkt
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Verkehrsflächen
- St Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
- Grünflächen / Pflanzflächen
- Baum - Bestand
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Bäume

Nachrichtliche Übernahme

- Grenze FFH
- Grenze LSG
- Biotop
- Leitung - oberirdisch
- Wasserflächen
- 100m Gewässerschutzstreifen
- Fläche für Wald
- 30m Waldabstand

Darstellung ohne Normcharakter

- Gebäude - Bestand
- Terrasse
- WH Nutzungart / Wohnhaus
- HZ / NG Nutzungart / Hundezwinger / Hundeanlage
- Überdachung - Bestand
- SH Nutzungsart / Schutzhütte
- Befestigte Verbindung
- Betonpflaster
- 191 Flurstück
- Flurstücksgrenze
- Bemaßung
- Zaun
- Mast

Teil B - Textliche Festsetzung

In Ergänzung der Planzeichnung - Teil A - wird folgendes festgesetzt:

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind nur die für die Betreibung der Tierpension erforderlichen Funktionen und Einrichtungen, wie Büro- und Aufenthaltsräume, Garagen sowie Räume für die Unterbringung von Tierpensionsgästen und für den Futtervorrat zulässig.

2.1 Für die Aufnahme der notwendigen Funktionen / Inventar des Baulisten ist die Errichtung des Gebäudes (NG) mit einer Grundfläche von 208m² und die Boxen für die Hunde (HZ) mit einer Grundfläche von 49m² zulässig.

2. Naturbezogene Festsetzungen gemäß §1a BauGB in Verbindung mit §9 (1) Nr. 25a und mit §9 (1a) BauGB

2.1 In der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen sind 11 hochstämmige Obstbäume oder Wildsträucher entsprechend Pflanzliste anzupflanzen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Der Abstand der Bäume untereinander oder zu anderen Bäumen beträgt mindestens 10m.

Pflanzliste

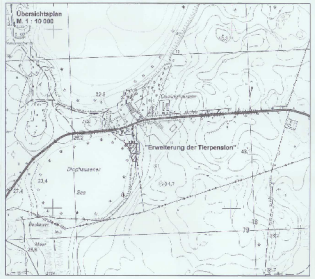
1. Obstbäume, Hochstamm, 10-12cm Stammumfang

Apfel	-	Malus in Kultursorten
Birne	-	Pyrus in Kultursorten
Kirsche	-	Prunus in Kultursorten
Pflaume	-	Prunus domestica in Kultursorten

2. Laubbäume, Hochstamm, 14-16cm Stammumfang

Walnuss	-	Juglans regia

Hinweise:
Die Anpflanzung entsprechend Festsetzung Nr. 2.1 ist sustasiens in der auf die Fertigstellung des Gebäudeinnbaus folgenden Herbstzeit den Pflanzgrenze auszuführen.



B 401

Rechtskraft: genehmigungsfähige Planfassung:	September 2006
Entwurf	Juni 2006
Vorentwurf	März 2006
Planungsstand	Datum:

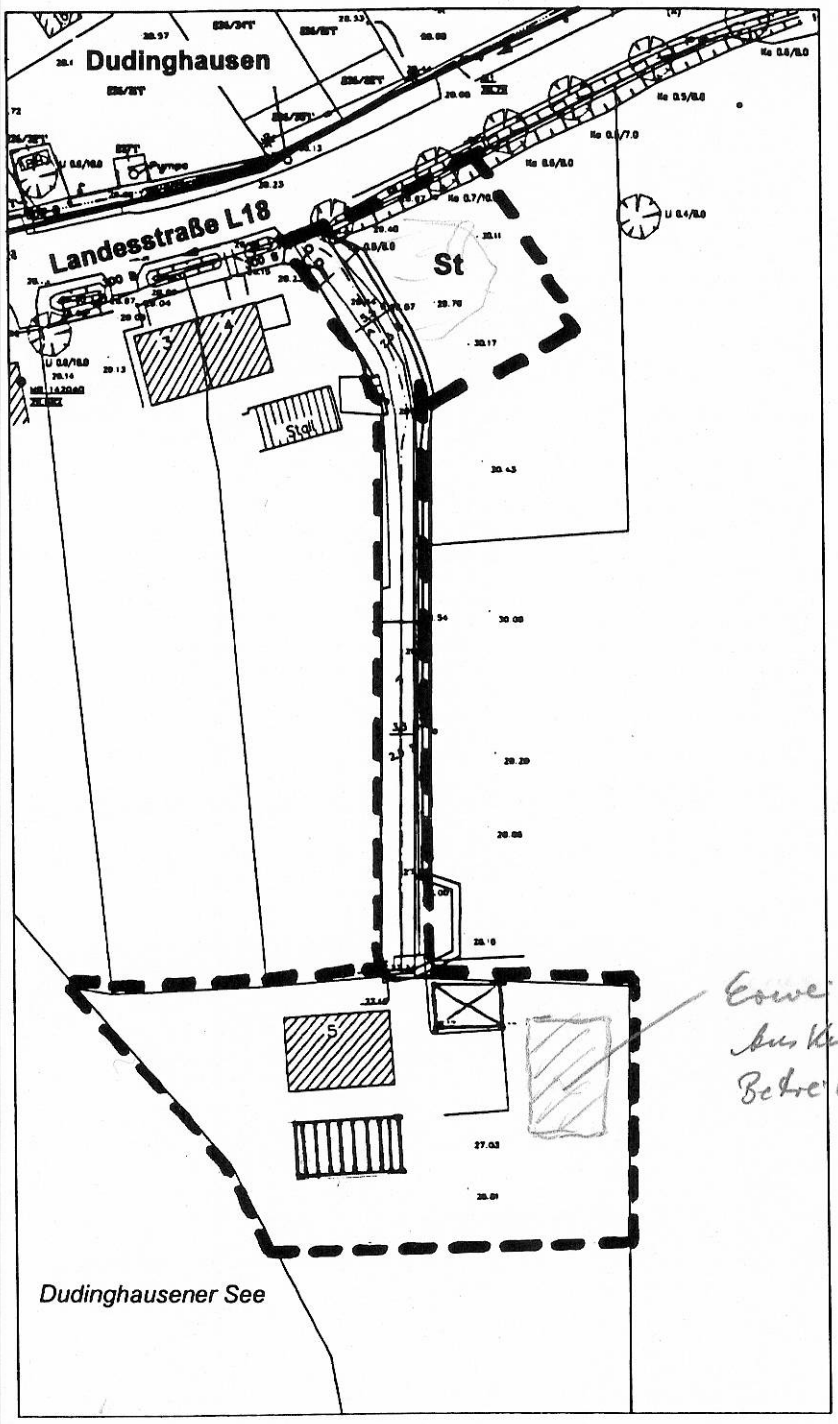
Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Gemeinde Hohen Sprenz "Erweiterung der Tierpension" in Dudinghausen

für das Gebiet der Gemarkung Dudinghausen, Flur 1, Flurstücke 191 (teilweise), 194 (teilweise) und 192 (teilweise)

Kartengrundlage:

Aufgestellt von:
STADT & DORF Planungs- Gesellschaft mbH
Dipl.-Ing. Jochen Schmidt-Eichstaedt
Dipl.-Ing. Ingrid Schmidt-Eichstaedt
Dipl.-Ing. Ingrid Schmidt-Eichstaedt
Dipl.-Ing. Jochen Schmidt-Eichstaedt
Dipl.-Ing. Jochen Schmidt-Eichstaedt
Dipl.-Ing. Jochen

Anlage 1: Übersichtsplan



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungspla